

STUDIUM GENERALE

**fachübergreifender Dialog und persönliche Entfaltung
für eine gelingende Zukunft!**

Mit dem Studium generale lädt die HfWU nicht nur ihre Studierenden, sondern auch alle Bürgerinnen und Bürger an den Standorten Nürtingen und Geislingen zu sich ein! Mit unseren kostenfreien Angeboten möchten wir Hochschulleben und Kulturangebot an unseren Standorten bereichern. Im Sinne des humanistischen Bildungsideals möchten wir relevante Forschungsergebnisse aus verschiedenen Fachrichtungen vermitteln, aktuelle Herausforderungen diskutieren und Impulse für eine nachhaltige Entwicklung setzen. Wir wollen interdisziplinäres Denken fördern und Kompetenzen hinsichtlich Berufs- und Gesellschaftsfähigkeit stärken.

Diskutieren Sie mit uns und namenhaften Experten gesellschaftliche und nachhaltigkeitsrelevante Fragestellungen der Gegenwarts- und Zukunftsgestaltung. Die musikalischen Talente unter Ihnen laden wir übrigens zur Mitwirkung in unseren Hochschulensembles ein!

Für unsere Studierenden bieten wir neben den öffentlichen Vortragsangeboten auch studiengangübergreifende Vertiefungsmodule an, die mit bis zu 8 Kreditpunkten (ECTS) angerechnet werden können. Dazu gehören Seminare zu Ethik, zu nachhaltiger Entwicklung, Philosophie, zu Digitalisierung oder Social Entrepreneurship. Bei regelmäßigem Besuch von Veranstaltungen im Kontext Ethik und Nachhaltigkeit können Studierende das landesweite Zertifikat „Ethikum“ erwerben.

Unsere maßgeschneiderten Kurse zur Persönlichkeitsbildung, wie etwa das Improvisationstheater, der Improvisationstanz und die Fotografie, die gezielt Ausdruck, Kreativität, Kommunikations- und Teamfähigkeit schulen, können wir leider ebenfalls nur unseren Studierenden anbieten.

Mit freundlicher Unterstützung



Hochschule im Dialog

**WIR SIND DRAN.
WAS WIR ÄNDERN MÜSSEN,
WENN WIR BLEIBEN WOLLEN.**

Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker

Mi, 27. Februar 2019 | 11:00

HfWU Campus Innenstadt, Sigmaringer Str. 25
72622 Nürtingen, Raum CI10 115

Hochschule im Dialog
Öffentliche Vortrag im Studium generale der HfWU

**Wir sind dran.
Was wir ändern müssen,
wenn wir bleiben wollen.**

72622 Nürtingen, Campus Innenstadt,
Sigmaringer Str. 25, C110 112,
11:00 – 13:00 Uhr

**Prof. Dr.
Ernst Ulrich von Weizsäcker,
Club of Rome**

Grüßwort:

Prof. Dr. Andreas Frey, Rektor der HfWU

Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion
mit Fachvertretern der HfWU

Wir freuen uns, Sie zu
dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Christian Arndt
Leitung Zentrum für Nachhaltige Entwicklung (ZNE),
Beauftragter für Nachhaltige Entwicklung

Prof. Dr. Dr. Dietmar Ernst
Studiendekan Masterstudiengang International Finance

Michael Bloss
Senator E.h. der HfWU

Prof. Dr. Andreas Frey
Rektor der HfWU

Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker ist einer der renommiertesten Wissenschaftler und schillerndsten Persönlichkeiten im Bereich der nachhaltigen Entwicklung. Von 2012 bis 2018 war er Co-Präsident des Club of Rome und hat diesen maßgeblich mitgeprägt. Darüber hinaus war er 1998 bis 2005 Mitglied des Deutschen Bundestages.

Im neuesten Bericht des Club of Rome, für den die Co-Präsidenten Ulrich von Weizsäcker und Anders Wijkman wesentlich beigetragen haben, wird aufgezeigt, was sich seit dem ersten Bericht „Die Grenzen des Wachstums“ geändert hat. Die Welt hat sich seitdem bedrohlich verändert. Es ist Zeit zum Handeln.

Prof. von Weizsäcker wird uns die Ernsthaftigkeit der Lage vor Augen führen, uns zeitgleich aber mit zahlreichen Beispielen aufzeigen, wie der Weg zu einem Gleichgewicht auf unserem Globus und zu einer nachhaltigen Entwicklung gelingen kann.

In einer Podiumsdiskussion mit Prof. von Weizsäcker diskutieren Vertreter der HfWU, welchen Beitrag die HfWU als Hochschule für nachhaltige Entwicklung in der Lehre, Forschung und Betrieb an den Standorten Nürtingen und Geislingen leisten kann und welche aktuellen Themen als nächstes zu bearbeiten sind.



www.hfwu.de/studium-generale

Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe können im Auftrag der Hochschule Foto- und Filmaufnahmen erstellt und in Publikationen bzw. in Online-Medien der Hochschule veröffentlicht werden.